

***Vom höfischen Garten zum öffentlichen Grün. Gartenkunstgeschichte und Gartendenkmalpflege in  
Deutschland und Polen: Düsseldorf 10.10.1008-14.10.2008; VORLÄUFIGES PROGRAMM Stand 30.06.2008***

Veranstalter: Seminar für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg  
Arbeitskreis deutscher und polnischer Kunsthistoriker und Denkmalpfleger  
Polnisches Institut Düsseldorf  
Muzeum Pałac w Wilanowie/Wilanow Palast Museum, Warschau

Kontakt: Jun.-Prof. Stefan Schweizer  
Seminar für Kunstgeschichte  
Heinrich-Heine-Universität  
Universitätsstrasse 1, Geb. 23.32.04  
40225 Düsseldorf  
Deutschland  
Tel.: ++49+211-8114518/ 8112080 (Sekretariat)  
e-mail: [schweizer@phil-fak.uni-duesseldorf.de](mailto:schweizer@phil-fak.uni-duesseldorf.de)

Dr. Gabriele Horn  
Stiftungskonservator, GD (3)  
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg  
Postfach 60 14 62  
14414 Potsdam  
Deutschland  
Tel.: 0331-96 94 311  
Fax.: 0331-96 94 299  
e-mail: [p.colm@spsg.de](mailto:p.colm@spsg.de)

**Programm (vorläufig):**

**Freitag, 10-10-2008 in Düsseldorf**

Anreise  
Ausgabe der Tagungsunterlagen  
Vorbereitung der Power Point Präsentationen  
Sitzung des Arbeitskreises deutscher und polnischer Kunsthistoriker und Denkmalpfleger

***Vom höfischen Garten zum öffentlichen Grün. Gartenkunstgeschichte und Gartendenkmalpflege in Deutschland und Polen: Düsseldorf 10.10.1008-14.10.2008; VORLÄUFIGES PROGRAMM Stand 30.06.2008***

**Samstag, 11-10-2008 in Düsseldorf**

- 9:00 Begrüßung  
N. N., Arbeitskreis deutscher und polnischer Kunsthistoriker und Denkmalpfleger  
Pawel Jaskanis, Muzeum Pałac w Wilanowie/Wilanow Palast Museum, Warschau  
Stefan Schweizer, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Gabriele Horn, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg  
N. N. (Kulturdezernent bzw. Oberbürgermeister), Landeshauptstadt Düsseldorf

**Sektion: Kulturtransfer und Kulturelle Tradition:**

- 09:30 Wojciech Brzezowski, Technische Universität Breslau:  
Schlesier und Gartentheorie vom 16. bis zum 18 Jahrhundert im Licht der Sammlung der  
Universitätsbibliothek Breslau
- 10:00 Peter Martyn, Polnische Akademie der Wissenschaften Warschau:  
The Krasieński and Saxon gardens of Warsaw: the origins, rise and comparative decline of the city's  
oldest public green areas
- 10:30 Ewa Kosiacka-Beck, Naturwissenschaftliche Universität Warschau (SGGW):  
The influence of the Grand Tour and the formation of 18<sup>th</sup>- century landscape gardens

**11:00 Pause**

- 11:30 Anna Oleńska, Polnische Akademie der Wissenschaften Warschau:  
How did a foreign architect design gardens in the 18th century Poland. Adaptation, influence and  
heritage of some German designers in gardening art
- 12:00 Wim Oers, Universität Brüssel-Gent:  
Freiherr Alexander Friedrich von Seckendorff-Aberdar and his love for the English landscape garden
- 12:30 Urszula Bończuk-Dawidziuk, Technische Universität Breslau:  
Der Landschaftspark in Buchwald als ein frühes Beispiel für die Adaption der englischen Gartenkunst  
in Schlesien
- 13:00 Piotr Scholz, Katholische Universität Lublin:  
Die aristokratische Sehnsucht – die Suche nach Arkadien

**13:30 Mittagspause/Lunch**

- 14:30 Katrin Schulze, Berlin:  
Fürstin Izabela Czatoryska Wegbereiterin des Landschaftsgarten in Polen
- 15:00 Iwona Bińkowska, Universitätsbibliothek Breslau:  
The inspiration of past historical periods in the making of Silesian gardens in the 19th and 20th century
- 15:30 Miłosz Walerzak, Universität für Ökologie und Management Warschau:  
The composition aspects of selected baroque gardens of the Masuria and Powiśle regions
- 16:00 Abfahrt nach Benrath
- 16:30 Besichtigung von Schloss und Park Benrath in Düsseldorf
- 20:00 Abendessen

**Sonntag, 12-10-2008 in Düsseldorf**

### **Gartendenkmalpflege: Konservierung, Restaurierung, Rekonstruktion**

- 09:00 Sven Kuhrau, Berlin:  
Johannes Guthmanns „Kythera“ in Neu-Kladow
- 09:30 Ewa Matyjewicz, Technische Universität Berlin:  
Das Wechselverhältnis von Akzeptanz und Nutzung in den niederschlesischen Gutsparks
- 10:00 Sibylle Hoiman, Eidgenössisch Technische Hochschule Zürich:  
„Gärten für das Volk!“ – Positionen der Gartendenkmalpflege in der Weimarer Republik
- 10:30 Pause**
- 11:00 Anna Róžańska, Naturwissenschaftliche Universität Warschau (SGGW)/ Małgorzata Milecka, Katholische Universität Lublin:  
Polish historical gardens – their function and use after 1945
- 11:30 Marta Lewin, Naturwissenschaftliche Universität Warschau (SGGW):  
Bukowiec palac-park complex as an example of problems of composed landscape object protection
- 12:00 Sigrid Gensichen, Dossenheim:  
Der Hortus Palatinus am Heidelberger Schloss: Zur geplanten Teilwiederherstellung des Gartens von Salomon de Caus (1614-19) und der Entwicklung des Gartens vom 17. bis zum 20. Jahrhundert
- 12:30 Jürgen Giese, Universität Bamberg/ Michael Kress, Universität Erlangen:  
Die Kaskade im Schlosspark Fantaisie in Bayreuth. Archäologische und bauhistorische Untersuchungen als Beitrag zu einem Rekonstruktionsprojekt

### **13:00 – 15:45 Mittagspause mit Gelegenheit zum Besuch des Nordparks in Düsseldorf**

- 15:45 Justyna Jaworek, Technische Universität Warschau:  
Schutz- und Gestaltungsprobleme der Umgebung von historischen Parkanlagen im Hirschberger Tal
- 16:15 Maciej Rymkiewicz, KOBIZ (National Heritage Board of Poland), Warschau:  
The function and the social awareness as the factors determining the restoration process of historic gardens (case studies: Muskauer Park and other large scale parks)
- 16:45 Clemens Alexander Wimmer, Potsdam:  
Moderne Parterre-Entwürfe für historische Gärten
- 17:15 Torsten Volkmann, BDLA, Wünsdorf:  
Wie viel Moderne verträgt ein Gartendenkmal?
- 17:45 Renata Stachańczyk, KOBIZ (National Heritage Board of Poland), Warschau:  
Die Vorbereitung des Restaurierungsprozesses von historischen Gartenanlagen in Polen. Die Rolle von Studien und Forschungen.

### **18.15 Pause**

- 19:30 Festveranstaltung zum 20. Jahrestag des Arbeitskreises deutscher und polnischer Kunsthistoriker und Denkmalpfleger, Redner N.N.

Anschließend Empfang (in Kooperation mit dem Polnischen Institut Düsseldorf)

**Montag, 13-10-2008 in Düsseldorf**

### **Sektion: Sepulkral- und Memorialkultur**

- 09:00 Annette Dorgerloh, Humboldt-Universität Berlin / Michael Niedermeier, BBAW:  
Svantevit und Wodan. Slawische und germanische Vorzeit in den herrschaftlich-patriotischen Gartenprogrammen Deutschlands (Mecklenburg und Brandenburg) und Polens
- 09:30 Sascha Winter, Universität Heidelberg:  
Memorialort und Erinnerungslandschaft – Grabstätten in Landschaftsgärten um 1800
- 10:00 Małgorzata Jankowska, Städtische Denkmalpflege, Stettin:  
Der Stettiner Hauptfriedhof – Geschichte und Revitalisierungsprobleme
- 10:30 Tadeusz Żuchowski, Adam Mickiewicz Universität, Posen:  
Wo die Beine manchmal bleichen (Friedhof)

**11:00 Pause**

### **Sektion: Garten in der Stadt – Gartenstadt**

- 11:30 Irma Kozina, Universität Kattowitz:  
Gieschewald in Oberschlesien und die Idee der Gartenstadt von Ebenezer Howard
- 12:00 Carsten Liesenberg, Universität Rostock:  
Gartenstadt und „halblandwirtschaftliche“ Heimstätten. Konzepte zur Verbindung von Wohn- und Gartenräumen in den Entwürfen Heinrich Tessenows für Hohensalza (Inowrocław) und Pößneck
- 12:30 Stefanie Melzer, Technische Universität Dresden:  
Zwischen Albertfest und internationaler Hygieneausstellung. Der Dresdner Große Garten als Schauplatz bürgerlicher Repräsentation
- 13:00 Ulrich Maximilian Schumann, Universität Karlsruhe:  
Max Laeuger und der architektonische Garten. 100 Jahre nach Mannheim
- 13:45 Abfahrt nach Schloss Dyck
- 14:15 Besichtigung von Schloss und Park Dyck (einschließlich Lunch)
- 17:00 Infobörse – Schloss Dyck  
-Christoph Baier, Humboldt-Universität Berlin:  
Jawor/ Jauer – Vergleichende Untersuchung des Wiederaufbaus nach dem Brande von 1776 und des Wiederaufbaus nach 1945  
-Christofer Herrmann, Universität Danzig:  
Das „Historische Kirchen-Register“ der Marienkirche in Danzig von Eberhard Bötticher: Edition und wissenschaftliche Auswertung – ein deutsch-polnisches Projekt  
-Magdalena Musik, Universität Breslau/ Maciej Kulisz, Universität Breslau:  
Forschungsprojekt „Gedächtniskultur des schlesischen Adels“  
-Birgitta Ringbeck, MBV Düsseldorf:  
Gartenkunst und UNESCO-Welterbeliste – Ansätze und Beispiele für internationale Zusammenarbeit und Dialog  
-Bettina Bouresh, Rheinisches Archiv- und Museumsamt, Pulheim:  
Förderkreis Steinort, deutsch-polnisches Projekt  
-Claudius Wecke, Dresden:  
Parkpflege im Schlossgarten Brody (Pforten): Gartendenkmalpflege in Theorie und Praxis
- 18:30 Abendvortrag auf Schloss Dyck  
Dr. Klaus von Krosigk, LDA Berlin/ Präsident der DGGL (angefragt)  
-anschließend gemeinsames Abendessen
- 21:30 Rückfahrt nach Düsseldorf

***Vom höfischen Garten zum öffentlichen Grün. Gartenkunstgeschichte und Gartendenkmalpflege in  
Deutschland und Polen: Düsseldorf 10.10.1008-14.10.2008; VORLÄUFIGES PROGRAMM Stand 30.06.2008***

**Dienstag, 14-10-2008 Exkursion**

08:30            Abreise nach Kleve/ Moyland

gegen 14:00    Ende in Düsseldorf